

CDU in Steglitz-Zehlendorf: Livestream nur für 50 Zuschauer?

Die CDU in Steglitz-Zehlendorf diskutiert die Einstellung des Parlamentsfernsehens aufgrund niedriger Zuschauerzahlen.

Im Berliner Bezirk Steglitz-Zehlendorf gibt es Überlegungen der CDU, das frisch gestartete Parlamentsfernsehen wieder abzuschaffen. Obwohl der Livestream aus dem Rathaus Zehlendorf erst im Dezember letzten Jahres eingeführt wurde, glaubt die CDU-Fraktion, dass es an mangelndem Interesse der Zuschauer mangelt. Laut Aussagen von Fraktionsvorsitzendem Torsten Hippe verfolgen im Durchschnitt nur 50 Zuschauer die Sitzungen, was ihm nicht überzeugend genug erscheint, um das Projekt fortzuführen. Diese kritische Stimmung wurde im jüngsten Newsletter des Tagesspiegels für Steglitz-Zehlendorf thematisiert. Die Debatte um das Parlamentsfernsehen bleibt also angespannt, nachdem der Livestream nur kurz auf Sendung war. Informationen dazu liefert **der Tagesspiegel**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de